



Berufspraktische Tage - FAQ



Was sind "Berufspraktische Tage und Wochen"?

In vielen Schulen werden "Berufspraktische Tage oder Wochen" durchgeführt. Hier hast du als Schülerin oder Schüler die Chance, im Rahmen dieser Schulveranstaltung einen Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen.

Du hast die Möglichkeit, Betriebe genauer unter die Lupe zu nehmen, Arbeitsvorgänge kennen zu lernen und eventuell auch kleine Handgriffe unter Anleitung auszuprobieren. Nur so kannst du für dich selbst feststellen, ob du diesen Beruf einmal ausüben möchtest.

Wozu nützen die berufspraktischen Tage?

Du musst bald die schwierige Entscheidung treffen, wie dein weiterer Ausbildungsweg aussieht. Dabei können dir die berufspraktischen Tage helfen. Sie sollen dich auf die Arbeitswelt vorbereiten. Du lernst in Betrieben Berufe kennen und welche Anforderungen dazu notwendig sind. Du kannst erkennen, ob dir ein bestimmter Beruf Spaß macht.

Pflichten und Entlohnung

Du musst dich an die Anweisungen deiner Lehrkräfte und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebes halten, vor allem was Gefahren im Betrieb angeht. Solltest du den Ablauf der Schulveranstaltung stören oder die Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefährden, kann dich deine Lehrkraft oder deine Aufsichtsperson ausschließen und nach Hause schicken.

Da die berufspraktischen Tage als Schulveranstaltung gelten und nicht als Arbeitsverhältnis, hast du keinen Anspruch auf Entlohnung.

Sind die berufspraktischen Tage ein Arbeitsverhältnis?

Die berufspraktischen Tage sind weder ein Arbeits- noch ein Ausbildungsverhältnis, sondern Teil deines Schulunterrichts. Du hast keine Verpflichtung zu arbeiten. Nur wenn du selbst willst und deine Aufsichtsperson es erlaubt, kannst du unter Anleitung Handgriffe ausprobieren. Auf keinen Fall musst du Reinigungsarbeiten oder ähnliches im Betrieb machen. Du kannst auch zu keiner Arbeitsleistung gezwungen werden. Durch Zuschauen, Fragen stellen und Ausprobieren einfacher, ungefährlicher Tätigkeiten sollst du allerdings deinen Wunschberuf praxisbezogen kennen lernen können.

Habe ich fixe Arbeitszeiten?

Die tägliche Anwesenheitspflicht wird von deinem Betrieb festgelegt. Du solltest nur zu deinen typischen Unterrichtszeiten (Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr) und nicht länger als 8 Stunden täglich im Betrieb sein.

Bin ich versichert?¹

Da berufspraktische Tage eine Schulveranstaltung darstellen, bist du in gleicher Weise unfallversichert wie beim Unterricht im Klassenzimmer oder auf Exkursion. Du hast also eine Unfallversicherung (durch den Schulbesuch sichergestellt) und eine Krankenversicherung (durch die Mitversicherung bei den Erziehungsberechtigten). Die Haftpflichtversicherung (die Schäden übernimmt, die im Rahmen der Berufspraktischen Tage von dir im Betrieb verursacht werden) läuft über das BiWi = Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft. Die Versicherungsbestätigung findest du in deinen Unterlagen und online. Bitte nimm diese zu den berufspraktischen Tagen in deinen Betrieb mit, sollte es Fragen hierzu geben.

Quellenangaben:

Arbeiterkammer Steiermark. 2018. online: https://stmk.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/schule/Berufspraktische_Tage_Wochen.html [05/01/2018]

Wirtschaftskammer Österreich. 2018. online: https://www.wko.at/service/arbeitsrecht-sozialrecht/Berufspraktische_Tage.html [05/01/2018]

¹ Wirtschaftskammer Österreich. 2018. online: https://www.wko.at/site/Biwi/Berufspraktische_Tage_Woche.html [05/01/2018]